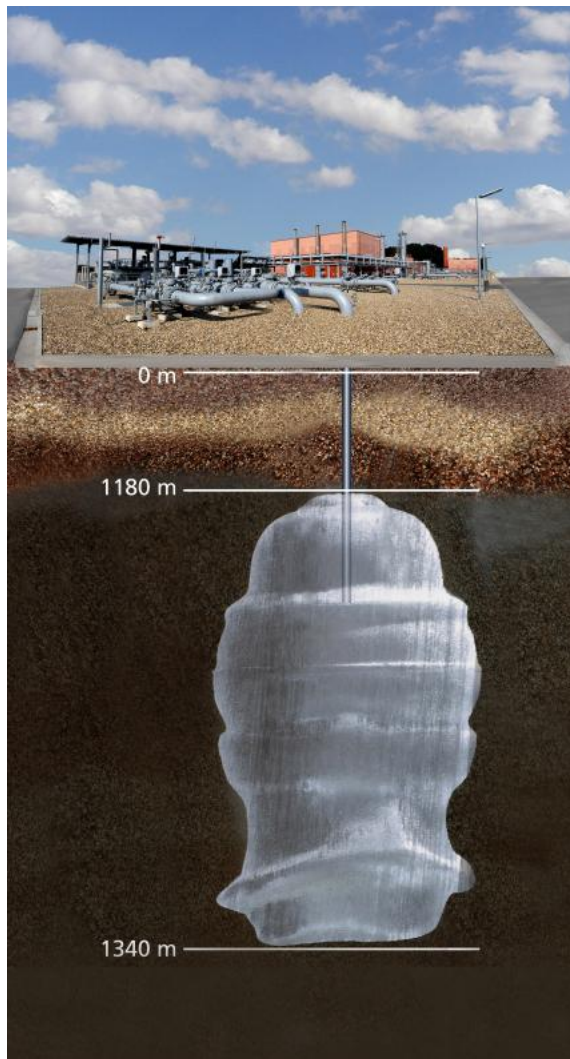


Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/meldung/1633048/> abgerufen werden.

Trianel GmbH

Trianel Gasspeicher Epe verdoppelt Kapazität
Vierte Kaverne nahe der niederländischen Grenze sorgt für erhöhte
Versorgungssicherheit für Stadtwerke-Gaskunden (mit Bild)

17.06.2010 - 13:07 Uhr, Trianel GmbH



Trianel Gasspeicher Epe verdoppelt Kapazität / Vierte Kaverne nahe der niederländischen Grenze sorgt für erhöhte Versorgungssicherheit für
Stadtwerke-Gaskunden

Gronau-Epe/Aachen (ots) - Mit der Inbetriebnahme ihrer vierten Kaverne hat die Trianel Gasspeicher Epe GmbH jetzt ihre Speicherkapazität annähernd verdoppelt. Mit einem Volumen von mehr als 100 Millionen Kubikmetern Erdgas ist die "Kaverne S 41" eine der größten Kavernen in Gronau-Epe. In den Kavernen wird das Gas stark komprimiert gelagert, so hat die S41 ein geometrisches Volumen von rund 650.000 Kubikmetern, damit hat der Hohlraum das anderthalbfache Volumen des Kölner Doms. Insgesamt hat der Trianel Gasspeicher Epe jetzt eine Kapazität von 230 Millionen Kubikmetern. Das ist genug Gas, um den Jahresbedarf von rund 120.000 mit Erdgas beheizten Haushalten zu decken.

Für die Versorgungssicherheit und die Gaspreise der beteiligten 14 kommunalen Energieversorgungsunternehmen ist der Gasspeicher von wesentlicher Bedeutung. Dietmar Spohn ist als Geschäftsführer der Stadtwerke Bochum und der ewmr, Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet, Sprecher der Gesellschafter-versammlung des Trianel Gasspeichers. Spohn sieht als zentralen Vorteil die Erhöhung der Versorgungssicherheit. Zusätzlich werden die Kavernen eingesetzt, um günstige Preise für Stadtwerke-Kunden zu realisieren: "Wir können in den Kavernen preisgünstig eingekauftes Gas zwischenlagern und bei Bedarfspitzen wie an den kalten Tagen des vergangenen Winters nutzen. Ansonsten müssten wir zusätzliche Gasmengen zu

Höchstpreisen am Markt einkaufen."

Für den Betrieb der vierten Kaverne wurde ein weiterer Verdichter installiert, der sich zurzeit im regelnahen Probetrieb befindet. Damit wird der Verdichter noch vor dem eigentlichen Plantermin am 01.10.2010 seinen Regelbetrieb aufnehmen können. Dieser "Kompressor" steht in einem neuen Gebäudeteil der zweiten Verdichterhalle. Für den ebenfalls geplanten und in der Realisierung befindlichen neuen Ausspeicherstrang wurde zudem das bestehende Druckregelgebäude erweitert. Dazu kommt noch ein neues Gebäude für die Netzersatzanlage, einer Gasturbine. Die Gesamtinvestition für die 4. Kaverne und die anderen Erweiterungen beträgt 130 Millionen Euro.

Am 19.06.2010 ab 12:00 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, sich vor Ort über die Neuerungen des Gasspeichers zu informieren. Am "Tag des Offenen Venn" auf dem Germania Gelände Epe wartet ein umfangreiches Informationsangebot zum weltgrößten Kavernenfeld mit größeren und kleineren technischen Demonstrationen auf alle Wissbegierige. Gasspeichertechnik und Erdgas können in der "Erdgas- Werkstatt" hautnah erlebt werden. Busse bringen die Besucher zum Trianel-Gasspeicher. Ein Rahmenprogramm mit Musik, Großleinwand und Spiel & Spaß für große und kleine Besucher rundet das Angebot ab.

Ansprechpartner:

Elmar Thyen, Leiter Unternehmenskommunikation

Fon +49 (0)241 41320-413

Mobil +49 (0)151 12 64 17 87

Fax +49 (0)241 41320-300

Mail e.thyen@trianel.com

Originaltext: Trianel GmbH

Digitale Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/67884/>

Pressemappe via RSS: http://www.presseportal.de/rss/pm_67884.rss2